

# Let's Play Demokratiebarometer

## Kartenspiel zur Auseinandersetzung mit Demokratien

### in verschiedenen Ländern

#### Kurzbeschreibung

Ein kurzweiliges Kartenspiel für 2-8 Personen in zwei Spielvarianten:

**Quartett** (4er sammeln) und **Supertrumpf** (Karten stechen)

Beide Spielvarianten brauchen keine lange Vorbereitung, die Karten finden fast überall Platz und die Regeln sind sehr einfach und vielen bekannt. Das Thema des Spiels dreht sich darum, was Demokratie bedeutet, was die Qualität einer Demokratie ausmacht, und wie verschiedene Demokratien im Vergleich ausgestaltet sind. Es konzentriert sich auf demokratische Prinzipien und Funktionen und baut auf Erkenntnissen aus dem Forschungsprojekt Demokratiebarometer auf.

**Lerninhalte:** Qualität von Demokratien; Funktionen und Prinzipien von Demokratie; Beschäftigung mit institutioneller Ausgestaltung von Demokratie; Veränderung und Vergleich verschiedener Demokratien (verschiedene Länder, verschiedene Zeitpunkte); Individuelle Freiheiten, Rechtsstaatlichkeit, Öffentlichkeit, Wettbewerb, Gewaltenteilung, Regierungsfähigkeit, Transparenz, Partizipation, Repräsentation als zentrale Funktionen der demokratischen Prinzipien Freiheit, Gleichheit, Kontrolle

**Lernziele:** Die Spielvarianten Quartett und Supertrumpf ermöglichen je nach Lernniveau und Zielgruppe unterschiedliche Lehr- und Lernziele.

«Lernen über Demokratie(n)», die Spiele sind besonders geeignet als:

- spielerischer Einstieg für Personen ohne explizites Vorwissen
- Ausgangspunkt für kontroverse Diskussionen über Demokratie und verschiedene Formen von Demokratien
- Vertiefung des Demokratiekonzepts des Forschungsprojekts Demokratiebarometer

«Lernen für Demokratie(n)», die Spiele fördern dabei insbesondere:

- analytische und kritische Denkweise
- Kompetenzen für selbstgesteuertes Lernen
- Fähigkeit Dinge wahrzunehmen und in Frage zu stellen
- Wertschätzung für Demokratie
- Toleranz für unterschiedliche Perspektiven und Mehrdeutigkeit
- Offenheit gegenüber unterschiedlichen Realisierungen von Demokratie
- kritisches Weltverstehen und Offenheit gegenüber Zielkonflikten in Demokratien

#### Benötigte Zeit

15-20 Minuten Spielzeit  
(+Zeit für Diskussion / Reflexion)

#### Zielgruppe

ab 12 Jahren  
(je nach thematischer Vertiefung ab 15 Jahren)

#### Gruppengröße

ab 2 Spieler\*innen  
(2-8 Personen pro Gruppe)

#### Benötigtes Material

Kartenset  
(32 Spielkarten  
+ 2 Infokarten)

#### Autor\*in/ Organisation

RM Welge,  
Demokrative – Initiative  
für Politische Bildung

## Vorbereitung

Kartenset selbst ausdrucken oder fertig gedrucktes Set bestellen.

Die 32 Spielkarten des AdB-Set «Let's Play Demokratiebarometer» enthalten Quartette von 8 europäischen Staaten (Belgien, Deutschland, Finnland, Österreich, Polen, Schweiz, Spanien, Rumänien), pro vollständigem Quartett jeweils die Jahre 2000, 2005, 2010, 2015.

### Spielvariante Quartett (Anleitung für 3 oder mehr Personen):

Eine Person mischt die Karten und verteilt sie an alle Mitspieler\*innen. Alle halten die Karten gefächert auf der Hand, so dass die Anderen sie nicht sehen können. Gesammelt werden Länderquartette.

Die Person links neben der Person, welche die Karten ausgegeben hat, beginnt. Sie fragt eine\*n Mitspieler\*in nach einer eindeutig bezeichneten Karte (Staat und Jahr; z. B. Schweiz 2000). Eine Person darf nur nach einer Karte fragen, wenn sie selbst eine (andere) Karte des entsprechenden Landes besitzt. Bejaht die\*der Gefragte den Besitz der Karte, dann muss die Karte abgegeben werden und die\*der Fragende ist erneut am Zug und fragt eine Person nach Wahl nach einer weiteren Karte. Verneint die gefragte Person den Besitz einer Karte, dann wechselt das Fragerecht an sie und sie\*er ist am Zug eine\*n Mitspieler\*in nach einer konkreten Karte zu fragen. Sobald eine Person vier Karten eines Landes besitzt, legt diese das Quartett offen vor sich aus. Wer keine Handkarten mehr hat, ist aus dem Spiel und ihr\*sein linke\*r Nachbar\*in wird neue\*r Fragende\*r. Das Spiel endet, wenn alle Karten als Quartette offen ausliegen. Die Person mit den meisten Quartetten gewinnt.

### Spielvariante Supertrumpf (Anleitung für 2 oder mehr Personen):

Eine Person mischt die Karten und verteilt sie an alle Mitspieler\*innen. Jede\*r Spieler\*in hält die Karten als Stapel in der Hand, so dass nur die oberste Karte sichtbar ist und die Mitspieler\*innen diese nicht sehen können. Gestochen wird mit höheren Funktionswerten. Die Person links neben der Person, welche die Karten ausgibt, beginnt und nennt eine beliebige Funktion und ihren Wert (z. B. „Transparenz 78“). Anschliessend nennen alle Mitspieler\*innen ihren Wert der gleichen Funktion. Die Person mit dem höheren bzw. höchsten Wert erhält die oberste Karte der Anderen, sortiert sie zuunterst in den eigenen Kartenstapel ein und beginnt die nächste Spielrunde indem sie\*er die nächste Funktion und ihren Wert nennt. Wer alle Karten verloren hat scheidet aus dem Spiel aus. Nennen mehrere Spieler\*innen in einer Spielrunde den gleichen höchsten Wert, dann folgt zwischen ihnen eine Stichrunde. Alle Spieler\*innen legen ihre oberste Karte in die Tischmitte und die\*der zuvor ansagende Spieler\*in wählt die Funktion für die Stichrunde. Nur die in der Stichrunde beteiligten Spieler\*innen nennen ihre Werte. Wer den höchsten Wert nennt, erhält die obersten Karten der an der Stichrunde beteiligten Spieler\*innen sowie alle Kar-

ten aus der Spielmitte und beginnt die nächste Spielrunde. Sieger\*in ist, wer am Ende alle Karten gewinnen konnte.

Beide Spielvarianten dauern ca. 15-20 Minuten, je nach Spiellaune auch länger. Es kann auch mit einem festgelegten Zeitfenster gespielt werden. Sieger\*in ist dann, wer zum Zeitpunkt des Spielendes die meisten Quartette bzw. die meisten Karten besitzt.

### **Auswertung, Reflexion und Ergebnissicherung**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Diskussion/ Bearbeitung nach Abschluss des Spiels:

1. Es passiert anschliessend keine weitere angeleitete Aktivität. Spielen reicht!
2. Die kurzen Spiele sind sehr gut geeignet, um eine Diskussion über die Qualität der Demokratie in verschiedenen Ländern zu beginnen. Die Spiele schaffen die Grundlage für eine Diskussion über die verschiedenen Prinzipien und Funktionen, die im Konzept des Demokratiebarometers beschrieben sind. Fragen zum Einstieg einer solchen Diskussion können sein:
  - Was ist euch aufgefallen?
  - Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Demokratien sind auf den Karten sichtbar?
  - Gibt es auffällige Unterschiede / Gemeinsamkeiten in manchen Ländern zu verschiedenen Zeitpunkten, oder in einem Land im Vergleich zu einem anderen?
  - Was denkt ihr ist besonders wichtig in einer Demokratie? Wo auf der Karte denkt ihr ist dies berücksichtigt?
  - Was hat euch überrascht? Was macht euch nachdenklich?
3. Alternativ kann eine der Spielvarianten gespielt werden, nachdem (Jugend-)Gruppen bereits das Thema Demokratie diskutiert haben, und dient dann als Möglichkeit, einige empirische Beispiele einzubringen und zu vertiefen.
4. Im Anschluss an das Spiel kann ein vertiefender Recherche Auftrag gegeben werden, z. B. wie folgt:  
«Sucht euch 1-2 Karten aus und entscheidet euch für eine der neun abgebildeten Funktionen. Findet ihr heraus, was hinter den Werten steckt? Benutzt bei eurer Suche folgende online-Ressourcen: [democracybarometer.org](https://democracybarometer.org). Die Website stellt vergleichende Daten zu den Funktionen individuelle Freiheiten, Rechtsstaatlichkeit, Öffentlichkeit, Partizipation, Repräsentation, Transparenz, Regierungsfähigkeit, Wettbewerb, horizontale Gewaltenteilung) zur Verfügung. Weiter werden die Indikatoren, die zur Berechnung der genannten Prinzipien verwendet wurden, benannt und Länderberichte und weitere Materialien (Codebook, Methodik) zur Verfügung gestellt.»

**[!]Hinweis:**

Die Spielkarten «Let's Play Demokratiebarometer (AdB-Set)» stehen als freier [Download](#) zum Ausdruck zur Verfügung.

Als fertig gedrucktes Kartenset können die Spielkarten – solange der Vorrat reicht – auch kostenlos beim [AdB e. V.](#) bestellt werden:  
Mail an [info@politischbilden.de](mailto:info@politischbilden.de).

Die Rechte für das Spielkarten-Set liegen bei © Ruth-Lovell, Saskia; Rebecca Welge; Robert Lovell. Die Spielkarten dürfen in vorliegender Form von Dritten im Bildungskontext verwendet werden, bitte mit folgendem Verweis:

*Ruth-Lovell, Saskia; Rebecca Welge; und Robert Lovell (2019)*  
«Demokratie und Spiele: Let's Play Demokratiebarometer, print & play Materialien», *Demokrative – Initiative für Politische Bildung*, [<https://demokrative.ch/index.php/de-de/projekte/db-spiele>].

Bei Interesse an der Verwendung der Spielkarten in anderen (auch kommerziellen) Kontexten, an Weiterentwicklung oder Veränderung der Materialien kontaktieren Sie bitte die Autorin:

Rebecca Welge - [mail@rmwelge.ch](mailto:mail@rmwelge.ch).

Die erweiterte Neuauflage der Spielkarten wurde von Demokrative erstellt und vom Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V. (AdB) ko-finanziert. „Demokratie braucht politische Bildung“ – auf dieser Grundlage gestalten die Demokrative (demokrative.ch) und der AdB (adb.de) politische Bildungsarbeit.

Weitere Hintergrundinformationen zu verschiedenen Spielvarianten und dem thematischen Hintergrund sind, in englischer oder deutscher Sprache, auf der [Projekthomepage](#) verfügbar.

Unter den verfügbaren Materialien ist auch eine Handreichung mit Hinweisen zur Thematik, zu Spielvarianten und zu vertiefender Literatur.

**Das Forschungsprojekt Demokratiebarometer**

Informationen zu den verwendeten Daten und die Datensätze selbst finden sich auf der Homepage des Demokratiebarometer-Projekts:  
<https://democracybarometer.org/concept/>

Bei Fragen zum Projekt können Sie sich ebenfalls an die Autorin wenden.

Wir wünschen viel Spass dabei, sich mit Demokratien in verschiedenen Ländern auseinanderzusetzen!